

Bildungsmarkt SGB II

Betriebskostenabrechnungen

Angebot-Nr.

00062914

Preis

120,00 € (Inkl. 19% MwSt.)

Preisinfo

Festpreis je Teilnehmer - zzgl. Fahrtkosten. Das Seminar findet Inhouse in den jew. Jobcentern statt.

Termin

Permanentes Angebot

Beschreibung des Angebotes

Wie sind Betriebskostenabrechnungen aufgebaut, welche rechtlichen & technischen Besonderheiten und Anforderungen sind zu berücksichtigen und wie ist es möglich, schnell und rechtssicher festzustellen ob eine Betriebskostenabrechnung fehlerhaft ist?

Wann sind Betriebskosten angemessen und welchen Einfluss nehmen fehlerhafte Betriebskostenabrechnungen auf diese Fragestellung?

Führt die Ermittlung des zu gewährenden Bedarfs anhand des gängigen Maximalprinzips (durch den Abgleich mit sog. Betriebskostenspiegeln) dazu, dass falsche Abrechnungen stillschweigend toleriert werden und den kommunalen Trägern hierdurch Jahr für Jahr ein beträchtlicher finanzieller Schaden entsteht?





Weitere Informationen zum Angebot

Seminarinhalte

- mietvertragliche Grundlagen (Wirksamkeit der Umlagevereinbarung etc.)
- Betriebskostenverordnung und Betriebskostenarten
- welche Kosten sind umlagefähig?
- Besonderheiten bei "eigentlich umlagefähigen" Kosten
- sonstige Betriebskosten
- Aufbau und Inhalt von Betriebskostenabrechnungen
- Die "richtige" Plausibilitätsprüfung von Betriebskostenabrechnungen
- aktuelle Rechtsprechung

Es ist nicht notwendig das Thema "Betriebskostenabrechnungen" durch ermüdenden und stellenweise überfordernden Frontalunterricht zu vermitteln. Die Erwachsenenbildung erfordert Methodenvielfalt und engagierte Trainer, welche Ihre Seminare lebendig gestalten und nicht nur den "trocken" den Lernstoff vermitteln. Es ist unverzichtbar, die Seminarteilnehmer/innen dort "abzuholen" wo deren Fragestellungen liegen und diese zu motivieren das Gelernte gerne im beruflichen Alltag anzuwenden.

Das Ziel des Seminars ist es, dass ich die Experten im Bereich SGB II und KDU dabei unterstütze, ebenfalls zu Experten im Bereich von Betriebskostenabrechnungen zu werden.

Hierdurch wird erreicht, dass die Sachbearbeiter/innen die Ihnen vorliegenden Betriebskostenabrechnungen nicht mehr alleinig nach dem vorherrschenden "Maximalprinzip" durch den bloßen Abgleich mit Betriebskostenspiegeln prüfen, sondern sich sicher in der Materie bewegen können und problemlos versteckte Fehler und daraus resultierende Mehrbelastungen aus Betriebskostenabrechnungen erkennen können. Hierdurch sparen die kommunalen Träger Zeit und Geld.

Alle Seminarteilnehmer erhalten neben einem Teilnahmezertifikat die gesamten Schulungsunterlagen und praktische Arbeitshilfen.

Angebotsmerkmale

Form

Inhouse-Seminar

Bildungsziel

Die Seminarteilnehmer/innen sollen befähigt werden, sämtliche Heiz- und Betriebskostenabrechnungs-formen schnell erfassen zu können und eine effektive Prüfung auf Fehler und finanzielle Mehrbelastungen durchführen zu können.

Das Kernziel ist es, die finanzielle und zeitliche Belastung der kommunalen Träger signifikant zu senken da Abrechnungen nicht mehr nach dem Maximalprinzip sondern tatsächlich Fallbezogen geprüft werden können.

Vertiefungsgrad

Aufbau-/Ergänzung, Grund-/ Basiswissen, Spezialwissen

Zielgruppe

Vorrangig: Sachbearbeiter/innen und Teamleiter/innen KDU SGB II

Zugangsvoraussetzungen

im Idealfall: Grundkenntnisse über Betriebskostenabrechnungen

Technische Voraussetzungen

keine

Hinweise für Behinderte

keine

Angebot-Nr. 00062914

Anbieter



ANDREASEHRET
SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Sachverständigenbüro Ehret e.K.

□

Plankstadter Str. 26
68775 Ketsch
Deutschland

□

06202/9265552

□

06202/9265553

□

info@sachverstaendiger-ehret.de

□

<http://www.sachverstaendiger-ehret.de>

Ansprechpartner

Andreas Ehret

Sachverständiger, Train the Trainer (IHK)

☐

06202/9265552

☐

0176/32780290

☐

a.ehret@sachverstaendiger-ehret.de

☐

<http://www.sachverstaendiger-ehret.de>

[Angebot manuell aktualisiert am 06.03.2018](#)